

**Rudolf Anschober**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.322.665

Wien, 6.7.2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1897/J des Abgeordneten Schnedlitz und weiterer Abgeordneter** betreffend die **Studie „Integrative Betriebe“** wie folgt:

**Frage 1:**

- *Nach welchen Kriterien wurde der Auftrag der Studie an die „ICG“ vergeben?*

Die Studie „Integrative Betriebe 2020“ wurde im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Bekanntmachung im Oberschwellenbereich gemäß BVergG 2006 nach dem Bestbieterprinzip vergeben.

**Fragen 2a bis c:**

- *Hat die ICG weitere Studien oder ähnliche Aufträge für das Sozialministerium verfasst?*
  - a. Wenn ja, welche?*
  - b. Wenn ja, wann?*

c. Wenn ja, wie hoch waren die jeweiligen Kosten dafür?

Auftragsgegenstand	bisher geleistete Zahlungen	Anmerkungen
Vorbereitung (methodische Ausgestaltung und Gestaltung), Moderation und Supportleistungen (Hostessen, Akkreditierung, Betreuung der Konferenzapp, Aufbereitung der elektronisch eingegangenen Fragen für die Chairs des jeweiligen Panels; Auswertung der elektronisch eingegangenen Abstimmungsergebnisse und grafische Darstellung) der Tagung ECVV (European Conference on Volunteering) am 05.10.2017 und 06.10.2017.	€ 14.435,63 inkl. USt.	
Rahmenvereinbarung – „Beratungsleistung Personal- und Organisationsentwicklung samt Change-Management im Rahmen der Organisationsreform der öst. Sozialversicherung“.	€ 755,00 exkl. (vergaberechtlicher Gesamtpreis)	Im Rahmen der Bietergemeinschaft ARGE BDO
Durchführung der Studie „Arbeits(un)fähig?“	Bisher wurden keine Zahlungen geleistet.	<p>ICG als Subauftragnehmer*) der Fachhochschule Kärnten gemeinnützige Privatstiftung; Werkvertrag bis Dezember 2020; fixes Pauschalentgelt von € 89.972,80 inkl. USt.</p> <p>*) Aktuell wird an einer Änderung des Werkvertrages gearbeitet. Dabei wird unter anderem ICG als Subunternehmer der FH Kärnten</p>

Auftragsgegenstand	bisher geleistete Zahlungen	Anmerkungen
		durch ein internes Forschungsinstitut der FH Kärnten ersetzt.

**Frage 3:**

- *Aus welchem Grund wurde die Studie „Integrative Betriebe 2020“ beauftragt?*

Die Studie „Integrative Betriebe 2020“ wurde in Umsetzung der Maßnahme 159 des „Nationalen Aktionsplans Behinderung 2012 – 2020“ beauftragt.

**Frage 4:**

- *Wie viel kostet die Studie „Integrative Betriebe 2020“? (Bitte um genaue Aufstellung der einzelnen Kostenstellen inkl. dem Zeitpunkt der bisherigen Verrechnung, falls bereits stattgefunden)*

Das Auftragsentgelt beträgt insgesamt € 242.050,00 zzgl. 20% USt und setzt sich aus einem Höchstentgelt für die Personalkosten von € 231.000,00 zzgl. 20% USt und einem Pauschalentgelt für die Reisekosten von € 10.050,00 zzgl. 20% USt sowie für die Sachkosten von € 1.000,00 zzgl. 20% USt zusammen. Bisher wurde von der Fa. ICG ein Betrag von € 121.250,00 zzgl. 20% USt in Rechnung gestellt und dieser am 18. Dezember 2019 zur Auszahlung gebracht.

**Frage 5:**

- *Welche Termine haben wann mit den verschiedenen Integrativen Betrieben stattgefunden?*

Wann?	Welche Termine?
18. März 2019	Besprechung mit Vertreter/innen der Geschäftsführungen der Integrativen Betriebe
10. April 2019	Steuerungsgruppensitzung
20. Mai 2019	Vor-Ort-Besuch der Fa. ICG beim IB Kärnten
23. Mai 2019	Vor-Ort-Besuch der Fa. ICG beim IB Steiermark
24. Mai 2019	Vor-Ort-Besuch der Fa. ICG beim IB Tirol
27. und 28. Mai 2019	Digitalisierungsworkshop
13. Juni 2019	Vor-Ort-Besuch der Fa. ICG beim IB Wien
14. Juni 2019	Vor-Ort-Besuch der Fa. ICG beim IB Oberösterreich
17. Juni 2019	Vor-Ort-Besuch der Fa. ICG beim IB Salzburg
18. Juni 2019	Vor-Ort-Besuch der Fa. ICG beim IB St. Pölten
19. Juni 2019	Vor-Ort-Besuch der Fa. ICG beim IB Wr. Neustadt
25. Juni 2019	Strategiegruppensitzung
6. August 2019	Steuerungsgruppensitzung
3. und 4. September 2019	Innovationsworkshop
7. November 2019	Kooperationsworkshop
27. Mai 2020	Strategiegruppensitzung
8. Juni 2020	Steuerungsgruppensitzung

#### Fragen 6 und 7:

- *Inwiefern ist es durch die Corona-Krise zu Verschiebungen/Verzögerungen im Zeitplan gekommen?*
- *Warum werden die angesetzten Termine nicht etwa mittels Videokonferenzen gehalten, da etwa Aufsichtsratssitzungen in Integrativen Betrieben auch so abgehalten werden?*

Auf Grund der Corona- Krise musste die am 23. März 2020 geplante Strategiegruppensitzung auf den 27. Mai 2020 und die am 23. April 2020 geplante Steuerungsgruppensitzung

auf den 8. Juni 2020 verschoben werden. Die neuen Sitzungstermine wurden mittels Video-konferenz abgehalten.

**Fragen 8a und b:**

- *Fallen durch die Corona-Krise zusätzliche Kosten bei der Studie an?*

*a. Wenn ja, wie hoch sind diese?*

*b. Wenn nein, weshalb nicht?*

Durch die Corona- Krise fallen keine zusätzlichen Kosten bei der Erstellung der Studie an, da der Leistungsinhalt unverändert geblieben ist und nur die Vertragslaufzeit verlängert wurde.

**Frage 9:**

- *Was ist das Ziel der Studie?*

Im Rahmen der Studie sollen Maßnahmenvorschläge erarbeitet werden, um die Integrativen Betriebe so aufzustellen, dass sie den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind.

**Fragen 10 a und b:**

- *Zeichnet sich bereits ein Bild der Studie ab?*

*a. Wenn ja, welches?*

*b. Wenn nein, wann wird sich ein Bild abzeichnen?*

Die Einschätzung, dass die Integrativen Betriebe ein unverzichtbares Instrument der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen sind, fand in der Studie Bestätigung. Auch konnte festgestellt werden, dass der volkswirtschaftliche Nutzen der Integrativen Betriebe den Fördermitteleinsatz deutlich übersteigt. Hinsichtlich der Entwicklungsperspektiven zeigte es sich, dass die Themenfelder Digitalisierung und Kooperation für die Zukunft der Integrativen Betriebe von besonderer Bedeutung sein werden.

**Frage 11:**

- *Wann werden sie die Studie veröffentlichen und welche Schritte sind bis zur Veröffentlichung noch nötig?*

Von der Fa. ICG sind noch die Ergebnisse der zuletzt stattgefundenen Strategie- und Steuerungsgruppensitzung einzuarbeiten und abschließende Layout-Arbeiten durchzuführen. Danach erfolgt die Leistungsabnahme durch das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, die jedenfalls noch vor einer Veröffentlichung stattfinden hat.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

